



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
611 Abteilung für Vermessung und Bodenwirtschaft

Vorlagen-Nummer

150/06

1

Sitzungsvorlage

Datum: 21.04.2006

Beratungsfolge

		öffentlich	Sitzungsdatum	TOP
1. Vorberatung	Haupt- und Finanzausschuss	öffentlich	13.06.2006	
2. Beschlussfassung	Stadtrat	öffentlich	13.06.2006	
3.				
4.				

Umbenennung Rathausplatz

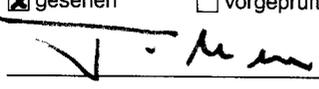
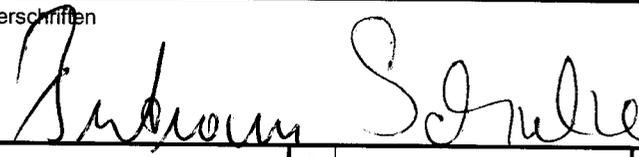
Antrag der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 14.03.2006

Beschlussentwurf:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt, den Rathausplatz in

Johannes-Rau-Platz

umzubenennen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften 	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 14.03.2006 – Anlage 1 – beantragen die Stadtratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, den Rathausplatz nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau zu benennen. In der Begründung wird auf die Verdienste von Johannes Rau und auf seine über Parteigrenzen hinweg geachtete und auch beliebte Persönlichkeit hingewiesen.

Lebensstationen:

16.01.1931	geboren in Wuppertal Barmen
1949 – 1951	Lehre als Verlagsbuchhändler
1952 – 1954	Verlagsbuchhändler und Lektor
1954 – 1967	Geschäftsführer, Vorstandsmitglied bzw. Direktor des Jugenddienst-Verlages
1952 – 1957	Mitglied der Gesamtdeutschen Volkspartei (GVP)
1957 -	Mitglied der SPD
1958 – 1999	Mitglied des Landtages Nordrhein-Westfalen
1964 – 1978	Mitglied des Wuppertaler Stadtrates
1969 – 1970	Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
1970 – 1978	Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen Gründung der fünf nordrhein-westfälischen Gesamthochschulen und der Fern- universität Hagen
1978 – 1998	Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
1982 – 1999	stellvertretender Vorsitzender der SPD
1999 – 2004	Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland
1965 – 1999	Mitglied der Synode der Evangelischen Kirche im Rheinland
1966 – 1974	Mitglied des Präsidiums des Deutschen Evangelischen Kirchentages
1978 -	Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Kunstsammlung des Landes Nordrhein- Westfalen
1986 -	Vorsitzender des Stiftungsrates der nordrhein-westfälischen Stiftung Heimat- und Kulturpflege
1990 -	Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Kunst und Kultur
1993 -	Kuratoriumsvorsitzender der Stiftung Bibel und Kultur
27.01.2006	gestorben in Berlin

Bei einer Umbenennung des Rathausplatzes ändern sich die Adressen der Stadtverwaltung sowie einer Mietpartei im Rathaus.

Gemäß eines Beschlusses des Hauptausschusses vom 10.11.1966 sollen Anträge auf Straßenbenennung nach verstorbenen Mitbürgern erst 7 Jahre nach dem Tode des zu Ehrenden beraten werden. Der vorgenannte Beschluss findet im vorliegenden Fall jedoch keine Anwendung, da mit der Begriffsbestimmung „Mitbürger“ im engeren Sinne Personen gemeint waren, die als Eschweiler Bürger tatsächlich ihren Wohnsitz in der Stadt innehatten.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD zu entsprechen und schlägt vor, den Rathausplatz in

Johannes-Rau-Platz

umzubenennen.

Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die Anschaffung eines Straßennamenschildes ist über die HHSt. 1.63000.51000 abzuwickeln. Die Maßnahme wird mit ca. 30,00 € veranschlagt und in 2006 kassenwirksam.

Anlagen:

- 1) Antrag der Stadtratsfraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD vom 14.03.2006
- 2) Auszug aus der DGK 5 - Vergrößerung

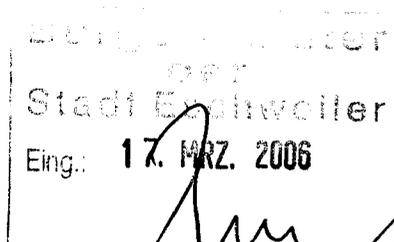
**Fraktion Bündnis 90 /
Die Grünen**

SPD-Fraktion

im Rat der Stadt Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1

52249 Eschweiler



Eschweiler, 14.03.2006

Umbenennung Rathausplatz

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Bertram,

wir beantragen, den bisherigen Rathausplatz zum nächstmöglichen Zeitpunkt nach dem kürzlich verstorbenen ehemaligen Bundespräsidenten Johannes Rau zu benennen.

Johannes Rau war eine über Parteigrenzen hinweg geachtete und auch beliebte Persönlichkeit. Als Bundespräsident hat er durch seine Redebeiträge Zeichen gesetzt. Hier ist insbesondere sein Wirken in den Beziehungen zu Polen und Israel zu nennen.

Auch als Ministerpräsident hat sich Johannes Rau in seinem Wirken für unser Land verdient gemacht. „Versöhnen statt spalten“ war auch sein politisches Motto.

Unvergessen sind auch seine Auftritte auf dem Eschweiler Marktplatz, wo er die Eschweiler Bevölkerung in seinen Bann zog.

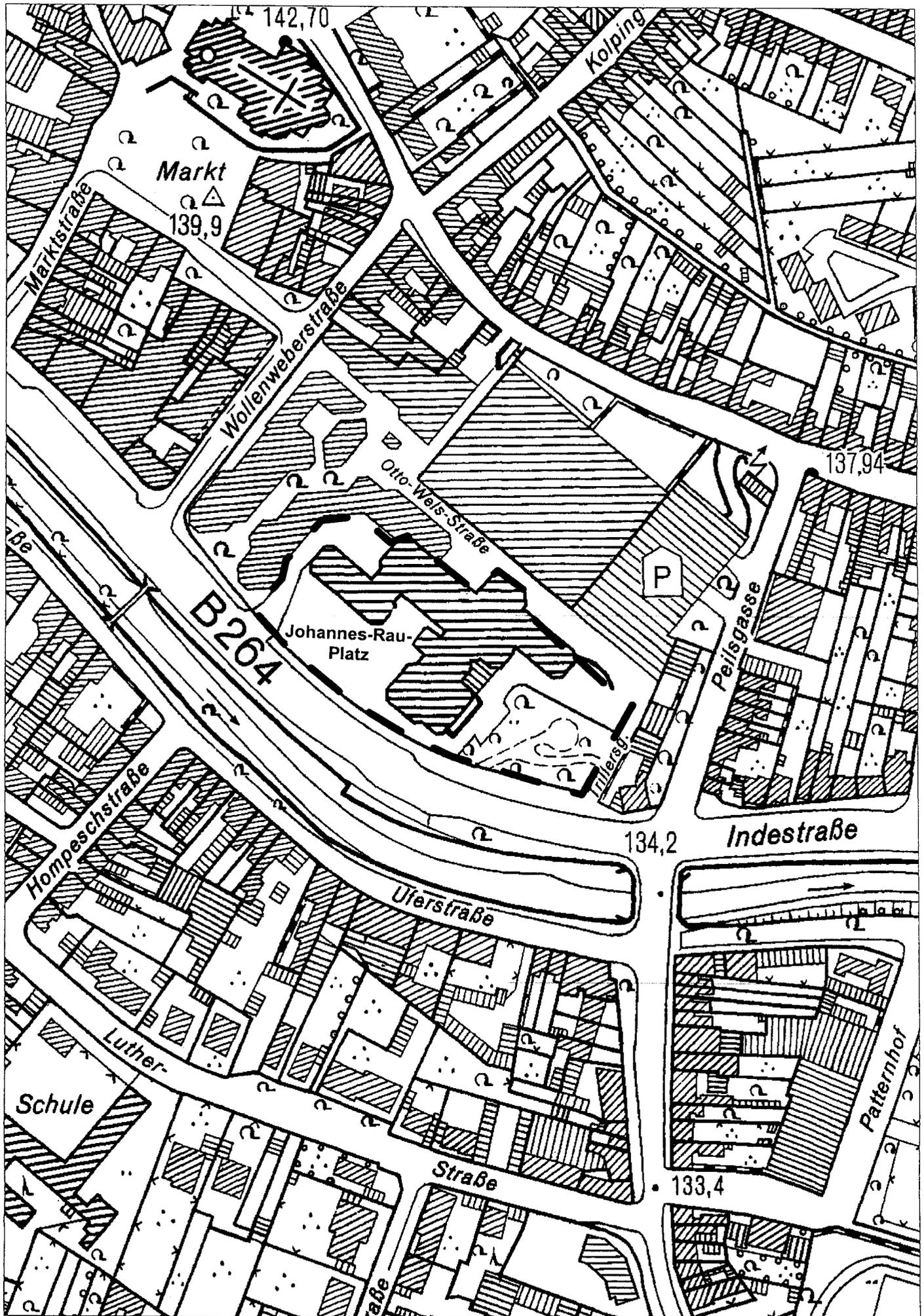
Mit freundlichen Grüßen

Franz-Dieter Pieta
(Fraktionsvorsitzender)

Leo Gehlen
(Fraktionsvorsitzender)

FK an:

CDU-Fraktion
UWG-Fraktion
FDP-Fraktion



Auszug aus der DGK 5 - Vergrößerung in Maßstab 1:2000